

Neuer Rennsteig-Wandersteig

Ein neues Bergerlebnis bietet sich ab sofort allen Wanderfreunden, die es hinauf zum Bleßberggipfel zieht.

Friedrichshöhe – Auf kurzer, aber recht steiler Distanz gelangt man auf einem neu angelegten, zickzackförmigen Wandersteig von Saargrund aus auf den Sattel des markanten Berges. Dabei werden auf einer Strecke von 1,2 Kilometern 175 Höhenmeter überwunden. Der Reiz des Pfades liegt vor allem in seinem landschaftlich urwüchsigem Charakter und ein paar eindrucksvollen Einblicken in das schroffe Mittelgebirgstal, das das Flüsschen Saar in die Landschaft gegraben hat. Ein paar Rastbänke, Beschilderung und Wegebefestigungen runden das Wanderangebot ab. Oben ist der Steig an das bestehende Wanderwegenetz angebunden, auf dem man dann bis zum Gipfel mit seinem Aussichtsturm und der gemütlichen Bergbaude gelangt.

Starke Partner

Zu verdanken ist dieses neue Angebot den Akteuren des Landschaftspflegeverbands im Naturpark Thüringer Wald, die sich dafür vor zwei Jahren mit dem Unternehmen Werra Papier Sofidel starke Partner gesucht haben. Der weltweit agierende Konzern will sich durch nachhaltiges Wirtschaften für Umweltbelange en-



Auf dem Bleßberg-Wandersteig: (v.r.) Christina Gräfenhan und Helmut Loeffen von Werra Papier, Henry Worm, MdL und Kuratoriumsvorsitzender der Naturparkstiftung Thüringer Wald, Florian Meusel Geschäftsführer Naturpark Thüringer Wald und Jörg Seifert, Projektverantwortlicher im Landschaftspflegeverband.

Foto: Luther

gagieren und hat mit dem Naturpark Thüringer Wald dafür die kompetenten Partner gefunden. So hat das Unternehmen mit seinem Thüringer Standort in Wernshausen schon im Jahr 2012 eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, die nun die ersten Früchte trägt. Neben der Unterstützung für den Bleßberg-Wandersteig hat der Papierhersteller, der

die Werra im Firmennamen führt, auch bereits ein ganzes Paket sogenannter Arnika-Aktien erworben. Damit kann der 3,8 Hektar große Bergwiesenbereich „Heinzelsgrund“, am Fuße des Bleßbergs gelegen, für zehn Jahre gepflegt und erhalten werden. Die Eröffnung des Wandersteigs haben die Beteiligten in dieser Woche genutzt, um neue Pläne zu

besprechen. „Die Partner und Förderer des Naturparks bilden schon seit Jahren ein nützliches Netzwerk für den Thüringer Wald“, konstatiert Geschäftsführer Florian Meusel. So wolle „Werra Papier“ seine Bemühungen um Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften ausbauen und Vorhaben unterstützen, von denen die gesamte Region profitiert. Luther